

*In zweifelhaften Fällen entscheide
man sich für das Richtige.*

Mehr als 700.000 Titel im Hause oder auf dem Bildschirm.

Wir besorgen Ihnen jedes lieferbare Buch des In- und
Auslandes
schnell und zuverlässig, für das Studium und den Beruf.

**Die Rostocker Universitätsbuchhandlung im
Fünfgiebelhaus am
Universitätshauptgebäude**

bietet oder bestellt für Sie:

Lehr- und Arbeitsbücher * Grammatiken und Wörterbücher
Audio- und Videokassetten * Software für Ihr Vokabel- und
Grammatiktrainingsprogramm * Lektüren nach Schwierigkeitsgrad
gestaffelt in großer Auswahl.

EDV-Literatur * Computerwissen * Schulsoftware * Sprachcomputer



**Universitätsbuchhandlung
im Fünfgiebelhaus**

Pädagogienstr. 20 18055 Rostock
Tel. (0381) 4 92 26 03 / 45 27 83 Fax (0381) 45 27 84

*Semester-
Informationen
Anglistik/Amerikanistik*

SS 1995

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

Institut für Anglistik/Amerikanistik

Rostock

Sie können es ruhig weitersagen !



City Copy GmbH
Plessentin

KOPIEREN - EINBINDEN - BÜROBEDARF

*DER RICHTIGE WEG
FÜR EINE GUTE Kopie*

Studenten - Kopier - Abo

100 Kopien nur 10,-DM; 500 Kopien 45,-DM; 1000 Kopien 80,-DM

- jeder Zeit flexibel durch Selbstbedienung
- auch kleine Mengen zum günstigen Preis
- unbegrenzt gültig

Aus unserem Leistungsangebot:

Binden von Examensarbeiten
Ring - und Thermobindung
Fotokopien mit farbigem Toner
Fotokopien auf Folie s/w und farbig
Vollfarb - Laserkopien
Großformatkopien bis Format AO(841x1189)
Scan Service s/w
Laserausdrucke
T-Shirt Druck / Keramik-Druck
Sofortdrucke (Risographie)

Doberaner Straße 160 - 18057 Rostock
Tel. 0381 21 182 Fax. 490 20 78

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Termine	3
Allgemeine und Auslandsstudienberatung	4
Medienkabinett	4
Bibliothek	4
Studienordnungen und -pläne	4
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen im Ausland	4 - 5
Semestersprechstunden	5
Kommentiertes Lehrveranstaltungsangebot	6 - 22
Sprachwissenschaft	6 - 9
Literaturwissenschaft	9 - 14
Landeskunde	14 - 16
Sprachpraxis	16 - 20
Fachdidaktik	20 - 22

Wichtige Termine

Allgemeine Einschreibung in die Lehrveranstaltungen: 27. - 31.3.1995

Erster Vorlesungstag: 03.4.1995

keine Lehrveranstaltungen

nach Ostern 18.4.1995

nach Pfingsten 06.6.1995

Letzter Vorlesungstag: 14.7.1995

Grundsätzlich ist ein Studienbeginn auch zum Sommersemester möglich.

Interessenten sollten sich in unserer Studienberatung melden.

Institut für Anglistik/Amerikanistik
Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften
Universität Rostock
August-Bebel-Str. 28
18051 Rostock
Telefon: (0381) 4 98 25 95 Telefax: 4 98 25 94

Allgemeine und Auslandsstudienberatung

Für alle diesbezüglichen Fragen stehen Ihnen Frau Adam und Frau Schneider zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Der Auslandsstudienaufenthalt findet in der Regel nach dem Grundstudium statt. Studenten, die sich um einen Platz im Rahmen eines unserer Erasmus-, Lingua- oder Hochschulverträge bewerben wollen, lassen sich am Ende des 1./Anfang des 2. Studienjahres (bis spätestens Ende Oktober) in der Studienberatung registrieren und werden dann dort informiert und beraten. Ansonsten hat jeder Student die Möglichkeit, sich individuell an jeder gewünschten Universität in der EU zu bewerben. Ansprechpartner ist das Akademische Auslandsamt. Da die Anzahl der im Rahmen der EU-Programme zur Verfügung stehenden Plätze auch in Zukunft begrenzt sein wird, wird Lehramtsstudenten empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachassistent in Betracht zu ziehen.

Sprechstunden

Adam: Di. 9.00 - 11.00, Do. 11.00 - 13.00, Raum: 8015
Schneider: Di. 14.45 - 16.00, Mi. 14.00 - 15.00, Raum: 8018

Medienkabinett

Das Medienkabinett begleitet mit seinen Angeboten sowohl die Lehramts- als auch Magisterstudiengänge auf vielfältige Weise. Als Ergänzung der direkt in den Lehrveranstaltungen genutzten Möglichkeiten (Videoraum und Sprachlabor) können Sie Video- und Audiokassetten zu den verschiedensten Themen ausleihen bzw. im Medienkabinett nutzen, Sendungen des BBC World Service direkt verfolgen u.a.m. Mit der Einrichtung von Computerarbeitsräumen wird sich das Angebot noch erweitern (Textverarbeitung und -analyse, Nutzung von Lernsoftware). Aktuelle Informationen und Angebote entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Bibliothek

In der Fachbibliothek unseres Institutes in der August-Bebel-Str. 28 stehen neben ca. 21000 Büchern auch zahlreiche Zeitschriften zur Verfügung sowie *Time* und *The Guardian*. Eine vollständige Liste (und selbstverständlich die Zeitschriften selbst) können Sie in der Bibliothek einsehen, deren Mitarbeiter Ihnen gerne in allen Fragen behilflich sind. Bis zum Sommersemester 1995 wird eine Fakultätsbibliothek entstehen, die die Bestände aller Institute in der August-Bebel-Str. 28 zusammenführen und die Studienbedingungen verbessern wird.

Studienordnungen

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1994 traten einige Änderungen der Studienordnungen in Kraft. Dabei handelt es sich überwiegend um Anpassungen an die geltenden Prüfungsordnungen sowie um Vereinfachungen, die Ihnen die Orientierung erleichtern sollen. Die Studienpläne sind im Sekretariat erhältlich.

Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen im Ausland

- Bei einem einsemestrigen Auslandsstudium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - a) die an der ausländischen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfaßte;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.
- Bei einem zweisemestrigen Auslandsstudium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Landeskunde) erworben worden sind. Im übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c. (Der Umfang der im Lehrgebiet Landeskunde vorzulegenden Arbeit beläuft sich auf 10 Seiten.).
- Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).

- Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) Eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit 2 Teilnahmescheinen für insgesamt 4 Semesterwochenstunden anerkannt werden.
 - b) Die Teilnahme an einem Skill-oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem Leistungsschein anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlußklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
- Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Dr. Siebold, dem auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der ausländischen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlußklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Semestersprechstunden

Sprechstunden und Räume gelten ab 1.4. 1995.

Adam, Heidemarie, Sprachpraxis R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Di. 9.00 - 11.00; Do. 11.00 - 13.00
Flibotte-Lüskow, Renée, Sprachpraxis R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Gall, Hermann, Sprachlabor/Sprachpraxis R.: 7020 Tel.: 4 98 25 74	tägl. 7.30 - 9.00
Garbe, Gabriele, Dr. paed., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.45 - 11.45, Mi. 10.15 - 11.15
Gridinsky, Andrew, Sprachpraxis/Landeskunde Nordamerikas R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 14.00 - 15.00, Do. 14.00 - 15.00
Hoppe, Rüdiger, Dr. paed., Phonetik/Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 14.15 - 15.15, Do. 14.15 - 15.15
Jahnke, Rosemarie, Sprachpraxis, R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Di. 12.45 - 13.45, Do. 13.00 - 14.00
O'Rourke, Kieran, Sprachpraxis R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	nach Vereinbarung
Klaus, H. Gustav, Prof. Dr., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8011 Tel.: 4 98 26 08/498 25 85	Di. 17.30 - 18.30, Mi. 12.00 - 13.00
Kleinke, Sonja, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Mi. 11.00 - 12.00, Fr. 11.00 - 12.00
Kornexl, Lucia, Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8013 Tel.: 4 98 25 87	Di. 15.00 - 16.00, Mi. 17.00 - 18.00
Meyn, Rolf, Prof. Dr. Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8012 Tel.: 4 98 25 86	Di. 14.00 - 15.00, Mi. 10.00 - 11.00
Neumann, Regina Dr. phil., Engl. Sprachwissenschaft R.: 8021 Tel.: 4 98 25 93	Di. 11.00 - 12.00, Do. 11.00 - 12.00
Pieplow, Günter, Dr. phil., Brit. Literaturwissenschaft R.: 8020 Tel.: 4 98 25 92	Di. 15.45 - 16.45, Do. 14.00 - 15.00
Rosow, Holger, Dr. phil., Landeskunde Großbritanniens R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 13.30 - 14.30, Do. 9.30 - 10.30
Schneider, Christa, Sprachpraxis R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Di. 14.45 - 16.00, Mi. 14.00 - 15.00
Siebold, Jörg, Dr. phil., Fachdidaktik Englisch R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 10.45 - 11.45, Mi. 10.30 - 11.30
Stone, Barry, Sprachpraxis R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	nach Vereinbarung
Ungerer, Friedrich, Prof. Dr. Engl. Sprachwissenschaft R.: 8014 Tel.: 4 98 26 08/4 98 25 88	Di. 10.00 - 11.00, Do. 11.00 - 12.00
Wallat, Rainer, Dr. phil., Literatur und Kultur Nordamerikas R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Di. 11.00 - 12.00, Do. 11.00 - 13.00

Feriersprechstunden im Februar und März entnehmen Sie bitte dem Aushang.

Lehrveranstaltungen

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Januar 1995 wieder. Bitte beachten Sie den entsprechenden Aushang zu Beginn des Semesters.

Sprachwissenschaft

Ungerer **Pragmatik** Vorlesung

Grundstudium ab ca. 3. Sem., Hauptstudium
Di. 11.15-12.00, HS 10020

In pragmatischer Sicht besteht die entscheidende Funktion der Sprache in dem Beitrag, den sie zur Verständigung zwischen Sprecher und Hörer, Autor und Leser leistet. Diesen Beitrag hat man mit Sprechaktkonzepten (Austin; Searle), mit Konversationsmaximen (Grice, Leech) und mit Höflichkeitsstrategien zu erfassen versucht. Die Vorlesung wird, ohne Vorkenntnisse zugrunde zu legen, in diese Modelle einführen, ihre Entwicklung verfolgen und ihre Anwendungsmöglichkeiten anhand von Texten aufzeigen. Sie wird sich aber auch mit jenen sprachlichen Mitteln befassen, die in spezifischer Weise den Bezug zur Gesprächssituation herstellen: Pronomen als Mittel des Verweizens auf Sprecher, Hörer und andere Personen, Adverbien und Verbformen als Verweise auf den örtlichen und zeitlichen Hintergrund (Deixis). Auch für die meisten substantivischen Ausdrücke ergibt sich eine pragmatische Beziehung; sie stehen entweder für bekannte oder noch unbekannte Personen, Gegenstände und Sachverhalte. Mit diesen Aspekten beschäftigt sich die GIVEN/NEW-Analyse (Thema/Rhema-Gliederung), die im letzten Teil der Vorlesung zur Sprache kommen wird.

Kornexl **Grundkurs: Sprachwissenschaft** Übung

Grundstudium 1. od. 2. Sem.
Di. 17.00-18.30, SR 7023

Dieser Kurs soll einen ersten Überblick über die Grundbegriffe der Sprachwissenschaft vermitteln. Dabei wird sich der Kurs zunächst mit der Lautbildung und Betonung, mit grammatischen Endungen und wichtigen Mitteln der Satzanalyse befassen (Wortarten, Satzteile, semantische Rollen). Ein weiteres Thema sind die Beziehungen zwischen bestehenden Wörtern, ihre Gliederung in Wortfelder und die Möglichkeiten der Bildung neuer Wörter. Auch die Grundbegriffe der Informationsgliederung einer Äußerung (Thema & Rhema) sowie das Sprechaktkonzept werden eingeführt. Außerdem sollen Begriffe wie Standard, Dialekt, nationale Varianten und gesellschaftlich bedingte Varianten erläutert werden. Schließlich werden auch einige Aspekte der geschichtlichen Entwicklung der englischen Sprache angesprochen, so die historische Verwandtschaft mit anderen Sprachen und die Lehneinflüsse etwa des Französischen sowie die sprachgeschichtliche Einteilung in Alt-, Mittel- und Neugehlich.

Neumann **Fundamentals of English Grammar** Übung

Grundstudium
Di. 7.30-9.00, SR 8023

This course provides an introduction to selected aspects of fundamentals of English syntax and morphology. The course programme will include grammatical categories, structural and functional characteristics of grammatical description (essential types of complex sentences)

Quirk et al.: A Comprehensive Grammar of the English Language. London and New York 1985.
Greenbaum, S. & R. Quirk: A Student's Grammar of the English Language. Longman. Harlow 1990.
Alexander, L.G.: Longman English Grammar. London and New York 1988.
Huddleston, R.: Introduction to the Grammar of English CUP. Cambridge 1984.
A. Downing & Ph. Locke: A University Course in English Grammar. Prentice Hall International (UK) Ltd., 1992.

Kornexl **Sprachwandel vom Alt- zum Neugehlichen¹** Proseminar

Grundstudium ab 2. Sem.
Di. 13.15-14.45, HS 10020

Dieses Proseminar behandelt die wichtigsten phonologischen, morphologischen und lexikalischen Entwicklungen im Laufe der englischen Sprachgeschichte und fragt nach den inner- und außersprachlichen Ursachen dieser Veränderungen und ihren Folgen für das heutige English. Zur Veranschaulichung dienen Textbeispiele aus den verschiedenen historischen Sprachstufen, an denen gleichzeitig die Fähigkeit zu Übersetzung und sprachlicher Analyse geschult werden soll.

Neumann **English Syntax: Constituents, Functions and Categories of English Sentence Structure** Proseminar

Grundstudium ab 2. Sem.
Di. 9.15-10.45, SR 8023

The aim of the course is to provide knowledge about and develop understanding for the most important syntactic rules of English and how they can interact in the formation of individual sentences. This understanding should be sufficiently detailed and concrete to enable students to analyze complicated English sentences with a certain degree of confidence and comfort.

Baker, C.L.: English Syntax. The MIT Press. Cambridge, Mass., London. 1989
Burton-Roberts, N.; Analysing Sentences. An Introduction to English Syntax. Longman 1986.
Huddleston; R.; English Grammar: An Outline. CUP 1990

Ungerer **Einführung in die Medienlinguistik** Proseminar

Grundstudium, ab 2. Sem.
Do. 9.15-10.45, SR 8023

Das Seminar soll in die aus linguistischer Sicht wichtigsten Aspekte des Themas einführen:

- die Klassifizierung von Medientextsorten (*hard news, soft news, commentary, interviews and talk shows, service information, etc.*);
- die spezifische Struktur von Medientexten, die sich deutlich vom Aufbau anderer Textsorten unterscheidet;
- die Rolle von Überschrift, Vorspann, und Illustrationen;
- Merkmale des journalistischen Stils unter Berücksichtigung der seriösen und der Boulevardpresse;
- die Rolle von Werbeanzeigen und *commercials* in den Medien und deren Struktur;

Alle Aspekte sollen anhand von Material aus aktuellen Tageszeitungen, evtl. auch unter Einbeziehung von Videoaufnahmen erarbeitet werden, wobei auch deutsches Material kontrastiv berücksichtigt wird.

Der Scheinerwerb setzt voraus: aktive Mitarbeit, die Bereitschaft, einige geeignete Texte zu suchen und auszuwerten, erfolgreiche Teilnahme an der Abschlußklausur.

Kornexl **Sprachkontakt in der Geschichte des Englishen¹** Seminar

Grundstudium
Mi. 13.15-14.45, SR 315 (Hauptgebäude)

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Entwicklung des Englishen zu einer "Mischsprache". Gefragt wird nach Gründen, Art und Ausmaß der Lehneinflüsse aus dem Lateinischen, Französischen und Skandinavischen und ihren Auswirkungen auf die Struktur des heutigen English vor allem auf dem Gebiet des Wortschatzes, aber auch in phonologischer, morphologischer und syntaktischer Hinsicht. Daneben sollen

¹ In diesen Veranstaltungen kann der für das Lehramtsstudium geforderte Nachweis sprachhistorischer Kenntnisse erworben werden.

an ausgewählten Beispielen die Lehneinwirkungen des Englischen auf andere Sprachen (u.a. das Deutsche) untersucht werden. Themenvergabe für Referate und schriftliche Arbeiten in der ersten Sitzung.

Vorbereitende Lektüre: A.C. Baugh, Th. Cable, A History of the English Language, 4th ed. (London, 1993), Kap. I; E. Leisi, Das heutige Englisch, 7. Aufl. (Heidelberg, 1985), Kap. II

Kleinke **Gender Studies in Linguistics - a Female View on the English Language** Seminar

Grundstudium

Mo. 9.15-10.45, SR 8023

The course will be dealing with a socio-linguistic perspective on how women speak and how feminist issues can be reflected in language use in Present-Day English. We will be discussing basic linguistic features of female English (including conversational strategies) and how they are developed (is child language already a language for girls and a language for boys?) Each participant will be required to present a paper.

A selected bibliography together with a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Neumann **Discourse Analysis: Language Use in Linguistic & Non-Linguistic Contexts** Seminar

Lehramt Gymnasium, Magister; Grundstudium, ab 3. Semester

Do. 9.15-10.45, SR 8023

This course will deal with the study of the language of communication - an interlocking social, cultural, cognitive, and linguistic enterprise. It includes areas such as the structure of communication systems, social interaction in specific languages, cohesive ties and other dimensions of oral and written discourse and contextual analysis.

The list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Brown, G. & Yule, G. (1983): Discourse Analysis, Cambridge: CUP.

Cook, G. (1989). Discourse. (Language Teaching: A Scheme for Teacher Education). Oxford: OUP.

Coulthard, M. (1985): An Introduction to Discourse Analysis (2nd edition). London: Longman.

Hatch, E. (1992): Discourse and Language Education. Cambridge: CUP.

McCarty, M. (1991): Discourse Analysis for Language Teachers, Cambridge: CUP.

Ungerer **Emotion in the English Language** Hauptseminar

Hauptstudium

Do. 13.15-14.45, SR 8023

Emotion is an aspect of human behaviour which has been neglected if not suppressed by modern linguistics. It is the aim of this seminar to find out whether this attitude is justified and whether language is indeed something intrinsically rational. The areas investigated will include: vocabulary items expressing and describing emotion (verbs and adjectives of emotion, intensifying adverbs); emotion and figurative language (metaphor, phraseologisms), emotion and sentence types (exclamations); emotion and intonation. In addition, more general issues will be discussed such as 'emotional' vs. 'non-emotional' text types; emotion, rudeness and linguistic politeness; emotion and language acquisition (Is children's language more emotional than the language of adults?). - Students interested should enrol in my office hours at the end of this term to facilitate planning.

Ungerer **Wortbildung, Phraseologie und Routineformeln** Hauptseminar

Hauptstudium, vorwiegend für Fernstudenten

Di. 13.15-14.45, SR 8023

Dieses Seminar ist in erster Linie für 'Fernstudenten' gedacht. Es wird zunächst einen Überblick über die Wortbildungsmuster, die verschiedenen Typen von Phraseologismen (*phrasal verbs, idioms*, Sprichwörter etc.) und Routineformeln (Begrüßungs- und Gratulationsformeln etc.) vermitteln und dabei auch Parallelen und Unterschiede zum Deutschen hervorheben. Davon ausgehend soll untersucht werden, wie produktiv die einzelnen Typen sind, vor allem aber, in welchen Textsorten sie vorkommen und welche Funktion sie dort erfüllen. Diskutiert werden hier z.B. die Rolle von *idioms* und Sprichwortfragmenten in journalistischen Texten, die Funktion und Häufigkeit von Routineformeln in der Alltagskonversation (wann sagt man *please* und *sorry*, etc.) sowie andere anwendungsorientierte Aspekte.

Kleinke **Sprachwissenschaftliches Repetitorium für Examenskandidaten** Übung

Hauptstudium, Examensvorbereitung

Mi. 9.15-10.45, SR 8023

The main aim of this course is to prepare students for the written paper in linguistics, especially the text analysis which includes phonetic transcription, syntactic analysis as well as questions of word formation, grammar and pragmatic aspects of texts. The discussion will be based on previous exam papers of the Lehramt and Magister finals and other suitable text.

Ungerer **Grammar: an Advanced Survey II** Übung

Hauptstudium, Examensvorbereitung

Di. 15.15-16.45, SR 232 (Hauptgebäude)

(Advanced Grammar I is not a precondition for attendance !)

As in the wintersemester, the course will deal with selected aspects of English grammar, mainly from the areas of noun phrase grammar (articles, determiners, adjectives) and clause structure (relative clauses, cleft sentences, etc.), but suggestions for other topics are welcome. Based on a hand-picked collection of examples the course will combine presentational phases with exercises. The aim is again to get beyond the mere distinction of correct and incorrect use and to show how an understanding of the pragmatic aspects of grammatical items can help to make the right kind of stylistic choices.

Literaturwissenschaft

Klaus **History of English Poetry II** Vorlesung

Do. 9.15-10.00, SR 229 (Hauptgebäude)

This series of lectures continues our survey of the major developments in English poetry over the last two hundred years or so, from the Romantics to the present day. New students are welcome.

Meyn **Geschichte der amerikanischen Literatur von der Jahrhundertwende bis zur Gegenwart** Vorlesung

Di. 15.15-16.45, SR 229 (Hauptgebäude)

Diese Vorlesung schließt sich an diejenige des Wintersemesters 1994/95 an, in der Hauptwerke der amerikanischen Literatur vom 17. bis zum 19. Jahrhundert vor dem Hintergrund historischer und kultureller Wandlungen vorgestellt wurden. Die Vorlesung des Sommersemesters 1995 ist ähnlich angelegt. Folgende Themenkomplexe sind geplant:

1. Die amerikanische Literatur von 1900 bis 1917 (die "muckrakers", Henry James, Edith Wharton, Theodore Dreiser, Jack London, Sherwood Anderson);

2. Die 20er Jahre (die "Lost Generation" am Beispiel Ernest Hemingways, die erste Blüte der afroamerikanischen Literatur in der sogenannten "Harlem Renaissance", der Modernist E.E. Cummings, Sinclair Lewis und seine Kritik des Spießbürgers, F. Scott Fitzgerald);
3. Das Jahrzehnt der "Great Depression" (Proletarische Literatur, John Steinbeck, das Aufkommen der jüdisch-amerikanischen Literatur, Thomas Wolfe);
4. Amerikanische Literatur von 1945 bis zur Gegenwart (Neorealismus, die Beatniks, die 60er Jahre, Saul Bellow, der "New Journalism", indianische Literatur, Postmodernismus, die afroamerikanische Literatur der Gegenwart.

Pieplow

Grundkurs: Literaturanalyse

Übung

Grundstudium

Do. 17.00-18.30, SR 8023

Der Grundkurs hat die zwei Hauptziele der Vermittlung neuer bzw. Festigung der im Abiturskurs erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und der Einführung in Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Er konzentriert sich auf die Arbeit an englischer und amerikanischer Primärliteratur aus allen Gattungen, also Lyrik, Epik und Dramatik. In die Arbeit am Text fließt die Vermittlung theoretischer Kenntnisse ein.

Primärliteratur ist als Text bzw. als selbst zu vervielfältigende Mastercopy in der Anglistik-Bibliothek vorhanden; empfohlene Anschaffung: A. Sillitoe, *The Loneliness of the Long-Distance Runner*. Sekundärliteratur wird im Seminar genannt.

Wallat

Methods of Literary Analysis: From Formalism to Feminism

Proseminar

Grundstudium

Fr. 11.15-12.45, SR 8023

This course sets out to provide a reasonably comprehensive account of modern literary theory for those with little or no previous knowledge of the topic.

Meant to be an introduction to literary terms and central problems of literary analysis the course is practically orientated. Its aim is to examine the applicability of various literary approaches and terms to the analysis of short literary texts of different periods and genres in English & American literature.

Material for practice will be provided during the course.

Manon Maren-Grisebach: *Methoden der Literaturwissenschaft*. UTB, Franke Verlag Tübingen, Tübingen 1992

Heinz Ludwig Arnold & Volker Sinemus (Hrsg.): *Grundzüge der Literatur- und Sprachwissenschaft*, dtv wissenschaft, München 1992.

Terry Eagleton: *Literary Theory. An Introduction*, Basil Blackwell, Oxford 1985

Meyn

Nineteenth-Century American Tales (Irving, Hawthorne, Melville)

Proseminar

Grundstudium

Mi. 13.15-14.45, SR 8023

The title is a bit misleading, since we shall deal with tales and short stories of other writers also, in order to get a good overview of nineteenth-century American literature. The texts will be provided as photo copies in a folder. Participants in this seminar are expected to photocopy them at their own expense and to read them carefully. In each session, or at least every second, we shall discuss a story or tale. As of now, I have the following stories in mind: Washington Irving, "The Legend of Sleepy Hollow", Nathaniel Hawthorne, "The Gently Boy", "Young Goodman Brown", Herman Melville, "Bartleby the Scrivener", "The Lightning-Rod Man", Hamlin Garland, "The Return of a Private", Ambrose Bierce, "An Occurrence At Owl Creek Bridge", Stephen Crane, "The Bride Comes to Yellow Sky"

Siehe Kommentar

Klaus

Twentieth-Century Women Poets

Proseminar

Grundstudium

Do. 11.15-12.45, SR 8023

This course, designed as an introduction to poetry reading more generally, will focus on some of the best known poets writing this century in the English language (H.D., Marianne Moore, Stevie Smith, Sylvia Plath). But we shall also look at some new voices from Scotland, Ireland and India. The themes touched upon, and technical devices employed, by these writers differ considerably. Do they nonetheless share certain concerns and preoccupations? Is there a common thread or even such a thing as an *écriture féminine*?

Set text: *The Faber Book of Contemporary Women Poets*, ed. Fleur Adcock (London: Faber, 1987)

Pieplow

Dramen des 'Breakthrough' nach 1956

Proseminar

Grundstudium

Di. 18.45-20.15, SR 8023

Das Proseminar untersucht als Textinterpretationen herausragende Werke des 'breakthrough', einer zu ihrer Zeit im ganzen europäischen und US-amerikanischen Raum dominierenden Gegenwartsdramatik. Die Heterogenität der Bewegung ermöglicht eine Beschäftigung mit solch unterschiedlichen dramatischen Realisierungsformen wie dem Aristotelischen (Shelagh Delaney: *A Taste of Honey*), dem Epischen (John Arden: *Serjeant Musgrave's Dance*) und dem Absurden (Harold Pinter: *The Birthday Party*) Theater.

Teilnehmer setzen sich bitte mit mir wegen der Primärliteratur in Verbindung.

Sekundärliteratur:

John Russell Taylor, *Anger and After*, London 1962.

Günter Klotz, *Individuum und Gesellschaft im englischen Drama der Gegenwart*, Berlin 1972.

Heinz Kosok, *Drama und Theater im England des 20. Jahrhunderts*, Düsseldorf 1980.

Wallat

Introduction to Canadian Literature

Proseminar

ab 2. Sem.

Do. 13.15-14.45, SR 7023

The proseminar is meant as an introduction into the history of Canadian literature. This exploration of general aspects of the cultural and literary history of Canada will be complemented by a thematic analysis of short texts of various Canadian authors.

Special attention will be given to the analysis of central subjects & themes and the "Canadian quality" of these texts.

A selected bibliography together with a reader and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

W. H. New: *A History of Canadian Literature*, Macmillan, Hampshire and London, 1989.

[ISBN 0-333-41376-8]

Robert Lecker and Jack David (eds.): *The New Canadian Anthology*. Nelson Canada, Scarborough, Ontario, 1988. [ISBN 0-17-603413-7]

Pieplow

18th and 19th Centuries English Novels

Seminar

Grundstudium

Di. 17.00-18.30, SR 8023

The seminar concentrates on realistic novels of these two centuries. It will deal with changes of the notion of realism itself, with the representation of reality by focussing on female characters and with alternations in the relation author - reader.

Daniel Defoe: *Moll Flanders*

Jane Austen: *Emma*

Thomas Hardy: *Tess of the d'Urbervilles*

Grundstudium
Di. 15.15-16.45, SR 8023

This course will explore the appearance on the late-nineteenth-century stage of the disaffected and the rebel, the 'new woman' and the militant worker. The plays to be considered include Oscar Wilde's rarely performed *Vera, or the Nihilists*, Shaw's first dramatic production *Widowers' Houses*, Galsworthy's *Strife* and D. H. Lawrence's early enactments of mining life. We shall look at the rise of Naturalism and examine the conventions of naturalist drama.

Grundstudium
Di. 11.15-12.45, SR 8023

The "Roaring Twenties", the decade between the end of World War I and the Wall Street Crash of 1929 (the beginning of the Great Depression) is one of the most interesting periods in American literature and culture. The "Lost Generation" - Ernest Hemingway and others, created some of their most important works as "expatriates", when they had hardly reached the age of thirty. Modernist writers such as John Dos Passos developed literary techniques which had not been used before. F. Scott Fitzgerald and others explored American culture, American morals and manners. The novels under consideration will be discussed under the following headings:

1. The "Lost Generation", Expatriates, American Dreamers and Philistines: the intellectual background;
2. Ernest Hemingway, *Fiesta (The Sun Also Rises)*: the protagonist Jake Barnes and his friends;
3. The three settings: Paris, Burguete and Pamplona;
4. The Hemingway Code;
5. F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby*: Gatsby's Dream;
6. The narrator Nick Carraway;
7. Fitzgerald's symbolic settings: East Egg, West Egg, and the Valley of Ashes;
8. John Dos Passos, *Manhattan Transfer* - a modern city novel;
9. The city dwellers: Dos Passos' selection of characters;
10. *Manhattan Transfer*: structure and symbols;
11. The three novels in comparison.

Ernest Hemingway, *Fiesta (The Sun Also Rises)*, ISBN 0099384914
John Dos Passos, *Manhattan Transfer*, ISBN 0140180494
F. Scott Fitzgerald, *The Great Gatsby*, ISBN 0140007466

Grundstudium
Di. 9.15-10.45, SR 229 (Hauptgebäude)

This seminar will try to combine a general presentation of *American Studies subjects* with the more detailed discussion of dominant aspects of American cultural history and their presentation in literature. "Cultural icons" such as *Liberty, Individualism, Immigration, Mobility, Technology or Ethnicity and Melting Pot* will be discussed, examined and interpreted on critical and literary texts.

A selected bibliography together with a list for term papers will be provided at the beginning of the course. Each student is expected to submit a paper.

Joyce Carol Oates: *The Oxford Book of American Short Stories*. OUP, Oxford 1992.
[ISBN 0-19-509262-7]

Hauptstudium
Mi. 15.15-16.45, SR 8023

Mit seinem in den Rahmen einer Pilgerfahrt eingebetteten *Canterbury Tales* vermittelt der bedeutendste mittelenglische Dichter einen Einblick in die Vielfalt mittelalterlicher Erzählgattungen und zeichnet dabei ein lebendiges Bild von den Menschen und Verhältnissen seiner Zeit. Bei der (durch eine Übersetzung gestützten) Lektüre und Analyse ausgewählter *Tales* sollen wichtige inhaltliche und gattungstheoretische Aspekte herausgearbeitet sowie literatur- und kultursoziologische Fragestellungen wie die nach zeitgenössischem Hintergrund, Publikum und Wirkungsabsicht erörtert werden. Die Themenvergabe für Referate und schriftliche Arbeiten erfolgt in der ersten Sitzung. Hinweise zur Vorbereitung sowie einführende Materialien werden ab Anfang März im Handapparat bereitgestellt.

Hauptstudium
Do. 15.15-16.45, SR 8023

Im Kurs wird je ein Werk Shakespeares aus den drei Genres Historie, Komödie und Tragödie behandelt (Henry V, *As You Like It* und Hamlet). Dabei wird der Autor in den politisch-ökonomischen, geistesgeschichtlichen und theatergeschichtlichen Zusammenhang seiner Zeit gestellt, untersucht wird aber auch die Rezeptionsgeschichte. Im Mittelpunkt steht deshalb nicht nur das humanistische Potential seiner Werke, sondern stets auch die Aufführungspraxis ausgewählter Epochen, die dann die Vergleichsschwerpunkte setzen.

- eine preisgünstige einbändige Gesamtausgabe wird in der "Buchhandlung im Fünfgiebelhaus" zur Verfügung gehalten
- Klaus Peter Steiger: *Die Geschichte der Shakespeare-Rezeption*, Stuttgart u.a. 1987

Hauptstudium
Mi. 11.15-12.45, SR 8023

This seminar will focus on two of the most important American poets. Since Whitman and Dickinson are so different from each other as far as technique and themes are concerned, classroom work will deal with two separate units, one devoted to Whitman, the other to Dickinson. We shall focus on the following topics:

1. Walt Whitman: biography and his programmatic essay "Preface to Leaves of Grass";
2. "Song of Myself": introduction to Whitman's poetic technique;
3. Whitman's multivalent symbol leaves of grass;
4. Body and soul, nature and technical progress, country and city, past and present;
5. Whitman, the bard of democracy;
6. Whitman's Civil War poems;
7. Focus on some of Whitman's most famous poems: "Out of the Cradle Endlessly Rocking", "When Lilacs Last in the Dooryard Bloomed";
8. Emily Dickinson, introduction;
9. Dickinson's strange poetic techniques;
10. Dickinson's nature poems;
11. Death and immortality in Dickinson's poetry;
12. Love and friendship;
13. Summary

Walt Whitman, *Leaves of Grass*, ISBN 0553211161
Emily Dickinson, *Selected Poems of*, ISBN 0812523385

² In diesen Veranstaltungen kann der von der VESpL für das Lehramt geforderte Hauptseminarschein ältere Literatur erworben werden.

Hauptstudium

Mi. 18.45-20.15, SR 8023

Glasgow, Kulturhauptstadt Europas 1990. In den späten siebziger und frühen achtziger Jahren ist hier, abseits der Kulturmetropole London und zum Teil in bewußter Abkehr von ihr, eine sozial engagierte und experimentierfreudige Literatur und Kultur entstanden (wichtig auch die Rockmusik und die Malerei). Das erste von zwei geplanten Hauptseminaren über die grundlegende Erneuerung der schottischen Erzählliteratur ist drei Romanciers gewidmet, deren Werke im Spannungsfeld von Realismus und Postmoderne, regionaler bzw. nationaler Besonderheit und globaler Ausrichtung angesiedelt sind.

William McIlvanney, *Doherty* (1975: Sceptre); Robin Jenkins, *Fergus Lamont* (1979: Canongate); Alasdair Gray, *Lanark* (1981: Picador).

Literature in the Age of Show Business

Hauptstudium

Do. 9.15-10.45, SR 229 (Hauptgebäude)

Though it deals with various forms of "cultural commodity", this is a literary course. It emphasizes the analysis of cultural phenomenon in "postmodern" American & global culture and is intended to analyse and interpret the issues and enigma of "high" and "low" art in common & "high-brow" life. The course will cover different field of investigation, and students will work on presenting, analysing and evaluating fiction, magazines, newspapers, movies, tv and music.

As a group the class will discuss general aspects and conceivable functions of literature as well as quality, purpose and recipient of these forms of art, entertainment and/or edification.

A list of subjects and topics for general discussion as well as for term papers will be available at the beginning of the term.

Neil Postman: *Amusing Ourselves to Death*. Penguin Books, New York and London 1986.

Judith R. Blau: *The Shape of Culture*. Cambridge University Press, Cambridge 1992

Tony Bennett: *Popular Fiction*. Routledge, London and New York 1990.

Landeskunde

Grundstudium

Di. 9.15-10.45, SR 7023

This course, which is intended to impart basic knowledge and skills (including language skills) will be conducted in English. Students will be introduced to a variety of reference and other basic literature. The course will concentrate on the reading, complementation and discussion of written texts. Topics and themes: the patterns of settlement and immigration; the evolution of the United Kingdom and the USA; physical, political and economic geography; political system; education; media; economic, industrial and international institutions and issues. The prevailing approach is comparative.

Douglas K. Stevenson. *American Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1987.

Adrian Room. *An A-Z of British Life*. Oxford: Oxford University Press/Cornelsen, 1990.

John Randle. *British Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1990.

Roswitha Sieper. *The Student's Companion to Britain*. München: Hueber Verlag, 1989.

Specially selected readings will be made available to students on a week-to-week basis.

Grundstudium

Do. 7.30-9.00, SR 1017a

What, if anything, is considered typical American behavior? What role, if any, does language play? What are typical American cultural characteristics? What is culture?

This course will examine some of the cultural characteristics of the people who live in the US. By looking at what culture is, examining specific characteristics, and comparing them to those in Germany, we should be able to draw some conclusions to the above questions.

To be specified at the beginning of the semester.

Grundstudium, 2 Gruppen

Di. 11.15-12.45, SR 230 (Hauptgebäude)

Do. 11.15-12.45, HS 10020

The aim of this course is to acquaint students with some of the main aspects of contemporary Great Britain. The lecturer will give a short presentation each week summarizing the topic area, identifying the main issues and introducing major concepts and background knowledge which the students need to master to make sense of the required readings. Students will be required to read specific texts on a week-to-week basis. These will be discussed in depth in the seminar.

Content:

Immigration and ethnic minorities; social behaviour and attitudes; culture and style; electoral system and two-party system; media and politics; legal system; Irish-Anglo relationship; religion; welfare system

John Oakland. *British Civilization. An Introduction*. London and NY: Routledge 1991.

Adrian Room. *An A-Z of British Life*. Oxford: Oxford University Press/Cornelsen, 1990.

John Randle. *British Life and Institutions*. Stuttgart: Ernst Klett Verlag, 1990.

Roswitha Sieper. *The Student's Companion to Britain*. München: Hueber Verlag, 1989.

Specially selected readings will be made available to students on a week-to-week basis.

Hauptstudium

Do. 7.30-9.00, SR 7023

The course will concentrate on Ireland, the Republic of Ireland and Northern Ireland, Wales and Scotland. Topics and themes: historical and current dimensions of issues like nationalism and nationality, cultural and national identity, relations between England and the other components of the UK, etc. All students will be required to read specific texts on a week-to-week basis. Single students will prepare oral presentations of the topics chosen from the list of term papers. Both the general readings and the oral presentations will be discussed in depth in the seminar.

This course is a continuation, reinforcement and expansion of the Proseminar "The Importance of Not Being English"

Specially selected readings will be made available to students on a week-to-week basis.

Hauptstudium

Do. 11.15-12.45, Videoraum

The course aims to provide an introduction to Ireland for those with little or no knowledge of the country. Using a considerable amount of up-to-date video material, students will be given an outline of modern Irish

history, the situation in the North of Ireland, modern Irish life and culture, Irish music, the influence of the Catholic Church and politics on social issues as well as other areas that students might wish to cover in general or in detail.

Students do not require any special books or materials.

Sprachpraxis

Adam, Hoppe **Integrated Language Course I** Übung

2. Semester, 4 Gruppen

Adam: Di. 7.30-9.00, SR 7023

Adam: Do. 13.15-14.45, HS 315 (Hauptgebäude)

Hoppe: Di. 17.00-18.30, SR 7023

Hoppe: Do. 11.15-12.45, SR 7023

Der Integrated Language Course ist ein komplexer Kurs, der die Herausbildung und kontinuierliche Entwicklung vielseitig verwendbarer Fähigkeiten im Hören, Sprechen und Lesen, Schreiben und Übersetzen zum Ziel hat, wobei die kommunikativen Grundtätigkeiten gleichzeitig und systematisch entwickelt werden. Besonderes Gewicht kommt dabei den produktiven Sprachtätigkeiten zu. Angestrebt wird die Befähigung zu freien, längeren Sprechleistungen in Monolog und Dialog, zur freien und zusammenhängenden Äußerung in den verschiedenen schriftlichen Gebrauchsformen, zur Führung des Unterrichtsgesprächs und von Diskussionen und zur Korrektur von fehlerhaften Sprachleistungen. Die Studenten eignen sich spezielle Arbeitstechniken für den rationalen Spracherwerb an.

Cambridge Advanced English / Student's Book by Leo Jones, Cambridge University Press 1991

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher: Cobuild English Language Dictionary or Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English or Longman Dictionary of Contemporary English and Collins or Langenscheidt or Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch

Hoppe **Listening Comprehension & Oral Practice** Übung

Grundstudium, 2 Gruppen

Di. 11.15-12.45, SR 7023

Do. 15.15-16.45, SR 7023

The material is designed to give learners realistic practice in listening. The recordings cover occasions on which the person receiving the language can be said to be primarily a listener. It is likely that at some point in the future you will want or need to listen to the news in English, listen to announcements, interviews, documentaries, lectures or speeches. The tapes are all examples of authentic language. The activities that you, as a listener, will be asked to carry out may be similar to situations outside the classroom. The listening practice will provide an effective starting point for talks, comments, discussion or a roleplay.

The emphasis is on overall comprehension, but sometimes also on an understanding of all the details. The following method will be used: explanations for the texts, discussing the result of listening, after-listening activities.

Maley/S. Moulding: Learning to Listen. Cambridge University Press, 1987

Hoppe **English Phonetics and Phonology II** Übung

Grundstudium, 4 Gruppen

Di. 15.15-16.00, SR 7023

Di. 16.10-16.55, SR 7023

Do. 17.00-17.45, SR 7023

Do. 17.50-18.35, SR 7023

This course is a combination of lecture and practical exercises and consists of one single period in the first and second semester. The theoretical introductions are presented in the context of a general theory about speech sounds (phonetics) and how they function in language (phonology). Main areas for practice in the

language laboratory will be the RP vowels and consonants, stress, intonation, rules for linking, reduction and the pronunciation of the more difficult graphemes.

The tapes are highly individualised and can therefore be done in the classroom or at home.

My coursebook (*) will prepare you to pass the oral and written tests successfully.

A.C. Gimson: An introduction to the pronunciation of English, Edward Arnold / Bristol 1974²

*R. Hoppe: English Phonetics and Phonology, Osnabrück / Rostock 1990.

E. Festag: Wie kann Ausspracheschulung effektiv gestaltet werden?

In: Fremdsprachenunterricht 8/1988.

R. Hoppe/S. Hoppe: Zur Arbeit an der Aussprache im Englischunterricht des Grund- und Aufbaukursum In: Fremdsprachenunterricht 9 / 1988.

Schneider **Reading Techniques** Übung

Grundstudium

Do. 15.15-16.45, SR 9008

Completion of this course will enable the student to feel confident about adapting his or her reading of a text (level of comprehension, speed of reading, use of dictionary and word and/or text attack skills) according to his or her reading purpose. After an initial session in consciousness raising the course will be organised in two strands: practice in specific skills (dealing with unknown vocabulary, complex syntax, skimming, scanning) and reading of different texts to practise reading extensively and intensively. The final mark will be given on the basis of the Klausur and a mid-course test.

Simon Greenall / Michael Swan: Effective Reading (for advanced students). Cambridge University Press.

Schneider **Error Analysis** Übung

Lehramt, 2 Gruppen

Di. 11.15-12.45, SR 8028

Di. 13.15-14.45, SR 230 (Hauptgebäude)

This course primarily provides practice in error spotting in learners' written work, and thus improves the participants' own understanding of the English language. In addition, the course is concerned with the role of errors in language learning and the consequences this has for dealing with errors in the classroom, i. e. what, when and how to correct.

Jahnke **Basic Problems in Writing English** Übung

Grundstudium, 2 Gruppen

Di. 11.15-12.45, 4043a (Zwischenbau)

Do. 11.15-12.45, SR 230 (Hauptgebäude)

This is a controlled course which does not encourage the student, in the early stages, to attempt a lot of free expression. The principle animating the course is to give the student clearcut quantities of interrelated material. In one compact system, the student is provided with core information on grammar, levels of formality, spelling, punctuation, word use and formation, composition and editing. Grammatical and other material appears in model texts before it is described and practised. In addition to regular preparation, the student will be expected to hand in a number of written assignments.

O'Rourke **Conversation I** Übung

Grundstudium

Di. 17.00-18.30, SR 7023

The aims of this course are to develop students' confidence in speaking and to strengthen their active command of vocabulary and structures. The emphasis will be on English as a language, rather than as an academic subject - in other words, on using English to express and receive ideas and information. The meetings will include discussions, practice at speaking from notes and, time permitting, role-plays. Each

student will be required to give a short presentation on a previously-agreed topic and to help facilitate the subsequent discussion.

Gall **Remedial Course - Dictation** Übung

Grundstudium, 2 Gruppen
Mo. 8.00-8.45, SR 8023
Do. 15.45-16.30, Videoraum

This course is not compulsory but seriously recommended for students who are not familiar with English spelling and punctuation.

The course provides a lot of practice, mainly dictation exercises but also other forms of exercises like error texts and close texts. Students will learn English spelling and punctuation rules, deal with phonem-graphem relations and forms of irregular verbs. Special attention will be drawn on error spotting and the use of dictionaries. As the course dictations are spoken by native speakers, the course is also a useful practice of listening comprehension.

Jahnke **Introduction to Translation** Übung

Grundstudium, 2 Gruppen
Mo. 13.15-14.45, SR 8023
Di. 9.15-10.45, Labor Romanistik

Primarily, this course aims at the mastery of certain principles which are applied when translating into and from the English language under special consideration of English-German language relations. The course deals with a number of semantical and grammatical problems which occur again and again when doing translations and demonstrates that how to solve them can be trained. It concentrates on the students' mental preparation for the task, various approaches to translating, and the development of systematic strategies. This is not done on the basis of coherent texts, but with the help of carefully chosen examples in the form of collocations and individual sentences.

Also, the course should stimulate the students to expand their vocabulary and to begin establishing their own individual files of words, phrases, collocations, etc. they do not find in their dictionaries.

Adam **Translation English - German I** Übung

Grundstudium
Di. 11.15-12.45, SR 229 (Hauptgebäude)

The aim of this course is to develop the students' ability to translate texts of different kinds into good idiomatic English. We will start with newspaper cuttings of different topics and deal with language structures, but in the second half of the course we will deal with short stories and the emphasis will be on stylistic differences. Texts will be given to you in class, and the main work will have to be done as homework. In class we will compare and discuss your translations.

Gridinsky **Conversation II** Übung

Hauptstudium, 2 Gruppen
Di. 15.15-16.45, SR 230 (Hauptgebäude)
Do. 15.15-16.45, SR 230 (Hauptgebäude)

The aims of this course are to improve students' confidence in speaking, to strengthen their active command of vocabulary and structures and to develop their awareness of style and register. The emphasis will be on English as a language, rather than as an academic subject - in other words, on using English to express and receive ideas and information. The meeting will include discussions and practice at speaking freely or from notes. Each student will be required to give a longer presentation on a previously-agreed topic and to chair the subsequent discussion.

Flibotte-Lüskow **Essay Writing / Text Interpretation** Übung

Hauptstudium, 2 Gruppen
Mi. 7.30-9.00, SR 8023
Do. 7.30-9.00, SR 8023

Students will work on inventing, drafting, and revising several types of formal, non-fiction essays: autobiography, firsthand biography, profile, explanation, position paper, evaluation, analysis, and interpretation.

As a group, the class will discuss purpose, audience, and basic writing features. We will work on group and team editing and seek to give both positive feedback and constructive criticism. The final weeks will focus on the essay exam and writing under pressure.

Stone **Translation German - English** Übung

Hauptstudium, 2 Gruppen
Fr. 9.15-10.45, SR 8023
Fr. 13.15-14.45, SR 8023

The main purpose of this course is to train students in recognising and developing strategies for solving translation problems caused by various syntactic, structural, phraseological and intercultural factors. Special emphasis is also placed on style, tone and register. Besides translating texts, course work will consist of comparing, analysing and constructively criticising texts that have already been published in translation. Text types will include literary, journalistic and poetry texts. Students must prepare work on a weekly basis and submit written translations for marking.

An extensive German-English/English-German dictionary, a thesaurus, an English-English dictionary, ein Etymologisches Wörterbuch des Deutschen

Jahnke **Translation English-German II** Übung

Hauptstudium, 2 Gruppen
Mo. 15.15-16.45, SR 9008
Do. 9.15-10.45, SR 9008

Dieser Kurs befaßt sich mit der mündlichen und schriftlichen Übersetzung unterschiedlicher Texttypen und -sorten aus den verschiedensten Bereichen. Er entwickelt Genauigkeit beim Erfassen von komplizierten Sachverhalten und sprachlichen Strukturen und schult den Sinn für stilistische Nuancen und funktionale Unterschiede sowohl in der Ausgangs- als auch in der Zielsprache. Gleichzeitig dient der Kurs der Vervollkommnung von Arbeitstechniken.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary

O'Rourke **Examensvorbereitende Sprachübungen** Übung

Hauptstudium
Fr. 13.15-14.45, SR 4043a (Zwischenbau)

This integrated course is intended for those students who wish to improve and brush up their general English in order to be better prepared for the final exam. It provides a variety of activities and exercises which develop various language skills: reading, vocabulary, use of English, listening comprehension, oral communication and composition. A proportion of class time will be spent on student-led activities such as discussions and presentations.

Leo Jones - "Progress to Proficiency"

Hauptstudium

Do. 17.00-20.00, Videoraum, 14 tägl. ungerade Wochen

This course is being offered for those students who have already been in an English-speaking country and wish to continue speaking English on a regular basis. We will meet for a double session once every two weeks to watch a current movie dealing with topics such as race, gender, cultural identity, etc. Students will be expected to participate fully in class discussion following the viewing and to write frequent short essays on the topics at hand.

Stone

Introduction to Paralinguistics through Video

Übung

Hauptstudium

Do. 13.15-14.45, Videoraum

The aim of this course is to introduce students to paralinguistics, i.e. the study of non-verbal communication, such as gestures, facial expressions, intonation, "body language", etc., and involve them actively through the use of video clips in examining to what extent these features influence one's understanding of dialogues in everyday situations.

Fachdidaktik

Siebold

Grundfragen der Fachdidaktik Englisch

Grundkurs

ab 5. Sem.

Di. 13.15-14.45, SR 7023

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; historische Aspekte; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Garbe

Grundfragen der Fachdidaktik Englisch

Proseminar

Lehramt Haupt- und Realschulen, Hauptstudium, 5./6. Semester

Di. 9.15-10.45, SR 1017a

Ziel des Seminars ist die schöpferische Anwendung methodischer Grundstrukturen zur Arbeit an Kenntnissen und den Könnensbereichen auf vielfältig variierte Bedingungen konkreter Unterrichtssituationen an Haupt- und Realschulen. Sein Gegenstand ist somit Vertiefung und Erweiterung theoretischer Kenntnisse über einen modernen, kommunikativ orientierten Englischunterricht, die Planung und Demonstration unterrichtspraktischer Lösungen und die kritisch-bewertende Analyse der theoretischen und praktischen Beiträge. Eine Liste der Themen für die Seminarreferate/schriftlichen Arbeiten liegt im Sekretariat der Anglistik aus. Mit der Einschreibung in die Seminarlisten ist eine Einschreibung für das jeweils gewünschte Thema erforderlich.

Heuer/Klippel: Englischmethodik. Cornelsen-Verlag Berlin, 1988.

Buchbinder/Strauß: Grundlagen der Methodik des Fremdsprachenunterrichts. Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1986.

Desselmann/Hellmilch: Didaktik des Fremdsprachenunterrichts. Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1986.

Bausch, Christ, Hüllen, Krumm (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen 1989

Harmer, J.: The Practice of English Language Teaching. London, New York 1983.

Garbe

Grundfragen der Fachdidaktik Englisch

Proseminar

Lehramt Gymnasien, Hauptstudium, 5./6. Semester

Do. 9.15-10.45, SR 4043a (Zwischenbau)

Ziel des Seminars ist die schöpferische Anwendung methodischer Grundstrukturen zur Arbeit an Kenntnissen und den Könnensbereichen auf vielfältig variierte Bedingungen konkreter Unterrichtssituationen an Gymnasien.

Sein Gegenstand ist somit die Vertiefung und Erweiterung theoretischer Kenntnisse über einen modernen, kommunikativ orientierten Englischunterricht, die Planung und Demonstration unterrichtspraktischer Lösungen und die kritisch-bewertende Analyse der theoretischen und praktischen Beiträge.

Heuer/Klippel: Englischmethodik. Cornelsen-Verlag Berlin, 1988.

Buchbinder/Strauß: Grundlagen der Methodik des Fremdsprachenunterrichts. Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1986.

Desselmann/Hellmilch: Didaktik des Fremdsprachenunterrichts. Verlag Enzyklopädie Leipzig, 1986.

Bausch, Christ, Hüllen, Krumm (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen 1989.

Harmer, J.: The Practice of English Language Teaching. London, New York 1983.

Garbe

Kreative Unterrichtsgestaltung

Hauptseminar

Lehramt Haupt- und Realschulen, Hauptstudium, 7./8. Semester., auch als wissenschaftliche Übung für Lehramt an Gymnasien geeignet

Mo. 9.15-10.45, R. 8008

Im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen verschiedene Formen der schöpferisch-aktivierenden Unterrichtsgestaltung, mit denen die Studenten von den theoretischen Konzepten her und in der praktischen Umsetzung vertraut gemacht werden. Dabei nehmen das Sprachspiel mit seinen verschiedenen Erscheinungsformen und Funktionen sowie die Projektarbeit breiten Raum ein, den die Studenten vielfältig und ideenreich selbständig (einzeln oder in Gruppen) ausgestalten.

Neben der unmittelbaren methodischen Arbeit an literarischen Texten werden Möglichkeiten erarbeitet, literarische Kleinformen, Gedichte, Lieder, Popmusik etc. für die Erweiterung der Allgemeinbildung der Schüler, die Entwicklung des kommunikativen Könnens und ihre Motivation für das Erlernen der fremden Sprache zu fördern.

Wissenschaftliche Aufsätze nach Vorgabe

A. Hoff: Teach English CUP 1988.

J. Dougill: Drama Activities for Language Learning, London 1987.

D. Byrne: Techniques for Classroom Interaction, Longman 1988.

D. L. Fried-Booth: Project Work CUP 1987.

F. Klippel: Keep Talking CUP 1987.

Garbe

Szenisches Gestalten im Englischunterricht

Hauptseminar

Lehramt Gymnasien, Hauptstudium, 7./8. Semester

Mi. 11.15-12.45, R. 8008

In dieser Lehrveranstaltung werden die Studenten in theoretischer und praktischer Hinsicht mit der Rolle des szenischen Gestaltens im Englischunterricht bekanntgemacht. Sie erwerben Kenntnisse über die Möglichkeit des Einsatzes und die Auswahl geeigneter dramatischer Texte. Sie lernen Vorübungen und Vorschläge zu einer optimalen Prozeßgestaltung anhand von praktischen Beispielen kennen.

Literaturliste beim Seminarleiter

Garbe, Siebold

Literatur im Englischunterricht

Hauptseminar

Lehramt Gymnasien

Do. 11.15-12.45, SR 231 (Hauptgebäude)

Im Seminar sollen drei grundlegende Fragen beantwortet werden: Warum behandeln wir Literatur im Englischunterricht? Welche Texte sollten wir behandeln? Wie sollten wir sie behandeln? Dabei werden vielfältige Aktivitäten in den Mittelpunkt gestellt, aus denen die Lehrenden in den Phasen der Behandlung eines literarischen Werkes auswählen können. Die literarischen Texte werden als Sinnvorgabe und als Gesprächsanlaß für die Lernenden angesehen.

J. Collie, S. Slater: Literature in the Language Classroom. Cambridge: Cambridge University Press 1987.

W. Brusch: Text und Gespräch in der fremdsprachlichen Erziehung. Hamburg: ELT Verlag 1986.

E. Werlich: Praktische Methodik des Fremdsprachenunterrichts mit authentischen Texten. Berlin: Cornelsen-Velhagen & Klasing 1986.

Garbe, Siebold

Medieneinsatz im Englischunterricht

Übung

Lehramt Gymnasien sowie Haupt- und Realschulen, Hauptstudium

Mo. 11.15-12.45, SR 8023, 14 tägl. gerade Wochen

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

Literatur wird bei Einschreibung bekanntgegeben

Siebold

Integrative Wortschatzarbeit im Englischunterricht

Übung

Lehramt für Gymnasien sowie Haupt- und Realschulen, Hauptstudium

Mo. 11.15-12.45, SR 8023, 14 tägl. ungerade Wochen

Die Arbeit am Wortschatz ist integrativ, kommunikativ, kognitiv, kreativ, interkulturell. Diese Schlagwörter sollen in der Wissenschaftlichen Übung mit konkretem didaktisch-methodischen Inhalt gefüllt werden.

M. Löschnann: Effiziente Wortschatzarbeit. Alte und neue Wege. Frankfurt/Main: Peter Lang 1993.

R. Carter, M. McCarthy: Vocabulary and Language Teaching. London/New York: Longman 1991.

Garbe, Siebold

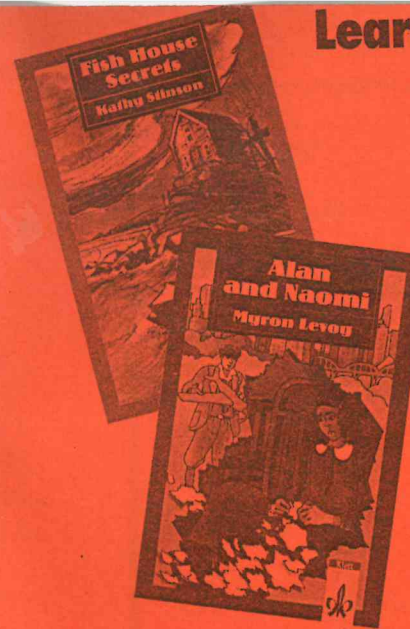
Schulpraktische Übungen - Planung und Analyse von Unterricht

Übung

Lehramt Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, Hauptstudium, 5./6. Semester

Die SPÜ werden in dem jeweiligen Schultyp durchgeführt. In den das Proseminar begleitenden schulpraktischen Übungen sammeln die Studenten unter Anleitung durch die Fachdidaktiker erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Die Studenten arbeiten dabei in selbstgewählten Gruppen (jeweils ca. 5 Studenten). Die Gruppe übernimmt einmal wöchentlich den Fachunterricht in einer Klasse, wobei die Studenten unterrichten, in der Gruppe hospitieren und die erteilten Stunden theoretisch fundiert auswerten.

Learning to read for pleasure Extensives Lesen in der Fremdsprache



Warum denn sofort zum Wörterbuch greifen, wenn der Text das eine oder andere unbekannte Wort enthält? In den mitreißenden Handlungen unserer Jugendbuchreihe können die Jugendlichen das jeweilige Wort sinngemäß verstehen, und zwar

- aus dem Kontext
- abgeleitet von der Wortfamilie
- hergeleitet von französischen / lateinischen oder deutschen Begriffen oder
- mit Hilfe des Wortklanges

So bleibt das Erfolgserlebnis, einen Roman komplett auf englisch gelesen und verstanden zu haben, nicht aus.

Fish House Secrets (von Kathy Stinson)

Chad hat vor kurzem seine Mutter verloren und kommt nicht zurecht mit der nun intensiveren Beziehung zu seinem Vater. Jill läuft von zu Hause fort, weil sie die Atmosphäre dort nicht mehr ertragen kann. Die beiden treffen sich zufällig und erzählen ihre Geschichte abwechselnd aus ihrer Perspektive.

110 Seiten **57773**

Alan and Naomi (von Myron Levoy)

Levoys eindringlicher Roman über die Auswirkungen der faschistischen Greuel auf die Psyche eines 12-jährigen jüdischen Mädchens gewann 1982 (Titel der Übersetzung: *Der gelbe Vogel*) den deutschen Jugendbuchpreis, da er „sowohl literarisch als auch pädagogisch höchsten Ansprüchen genügt“.

137 Seiten **57758**

The Guardians (von John Christopher)

112 Seiten **57754**

Teacher's Guide **57755**

A Very Long Way (von Ursula Le Guin)

70 Seiten **57731**

The Guilty Party (von Joan Lingard)

143 Seiten **57741**

Teacher's Guide **57742**

The Wave (von Morton Rhue)

109 Seiten **57728**

Teacher's Guide **57729**

Klett

